

Uruguay - Ein Land in Bewegung

06.08.2010-07.08.2010

Am 29. November 09 wurde José "Pepe" Mujica zum neuen Präsidenten Uruguays gewählt, ein ehemaliges Mitglied der Stadtguerilla MLN-Tupamaros, der fünfzehn Jahre im Gefängnis verbrachte - davon elf Jahre in absoluter Isolation in den Kerkern der Militärdiktatur. Ein in Lateinamerika einmaliger Vorgang, der das Interesse an der kleinen Nation am Río de la Plata neu geweckt hat.

Die Beiträge des Buches zeichnen die Geschichte des Landes nach, von der Unabhängigkeit über die Zeit des Zweiten Weltkriegs und der Militärdiktatur bis zur aktuellen Regierung des linken Wahlbündnisses Frente Amplio. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den sozialen Bewegungen und ihrer spannungsreichen Beziehung zur Linken an der Macht. Darüber hinaus nehmen die reiche literarische und kulturelle Produktion sowie das Alltagsleben der uruguayischen Gesellschaft in dieser „Landeskunde von unten“ einen breiten Raum ein.

Britt Weyde hat in Köln Regionalwissenschaften Lateinamerika studiert und ihre Diplomarbeit über 'Das Ende der Mythen: Die Rolle der Frauen im Uruguay der Krise und Diktatur, 1967 - 1985' geschrieben. Sie ist Redakteurin bei der Zeitschrift 'ila' in Bonn, Übersetzerin und Djane.

Im Anschluss wird Britt Weyde aktuelle Musik aus Uruguay auflegen.

[Zurück](#)